

DREHEN
FRÄSEN
ULTRASONIC
LASERTEC
ADDITIVE MANUFACTURING
AUTOMATISIERUNG
TECHNOLOGIE-EXZELLENZ
DIGITALISIERUNG
CELOS
ADAMOS
SERVICES
DMG MORI QUALIFIED PRODUCTS

BILANZ PRESSE KONFERENZ

für das Geschäftsjahr 2017

Rede des Vorstandsvorsitzenden
Christian Thönes

13. März 2018
Bielefeld

DMG MORI
AKTIENGESELLSCHAFT

- Es gilt das gesprochene Wort -

**Rede zur
Bilanz-Pressekonferenz der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT
für das Geschäftsjahr 2017**

am 13. März 2018, 11:00 Uhr in Bielefeld

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

herzlich willkommen zur diesjährigen Bilanz-Pressekonferenz der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT.

- Die Zahlen, die wir heute vorlegen, sprechen für sich:
Zum einen haben wir Rekordwerte bei wesentlichen Kennzahlen erreicht. Zum anderen haben wir bedeutende Zukunftsfelder aktiv besetzt. Beginnen wir mit dem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2017, dann folgt der Ausblick 2018.

Im Anschluss freue ich mich auf Ihre Fragen und einen offenen Austausch.

Geschäftsjahr 2017

DMG MORI hat die Kraft, die Zukunft dynamisch zu gestalten. Das haben wir im Geschäftsjahr 2017 bewiesen. Die hohe Nachfrage nach unseren innovativen Maschinen und Technologielösungen setzte sich fort. Im Gesamtjahr stieg der **Auftragseingang** um +16% auf 2.754,8 Mio € (Vorjahr: 2.369,9 Mio €). **DMG MORI erzielte damit den bisher höchsten Auftragseingang in 147 Jahren Unternehmensgeschichte.** Der weltweite Werkzeugmaschinen-Verbrauch stieg um +4,5%. Damit ist DMG MORI stärker gewachsen als der Markt. Das ist ein gutes Zeichen! Entgegen der Prognose von VDW und Oxford Economics verzeichneten wir auch in Deutschland ein deutliches Wachstum. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen und der nachhaltig guten Auftragslage konnten wir

über das Jahr unsere Ziele anheben – und sämtliche Prognosen sogar übertreffen. Dafür haben wir hart gearbeitet.

An dieser Stelle möchte ich daher unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre geleistete Arbeit danken! Nur mit ihrem herausragendem Einsatz, ihren Erfahrungen und Stärken konnten wir diesen Erfolg erzielen.

Auftragseingang

Der **Auftragseingang** stieg auf 2.754,8 Mio € und konnte nach dem Rekordwert des Vorjahres (2.369,9 Mio €) mit +16% noch einmal deutlich gesteigert werden. Damit erzielten wir auch beim Auftragseingang das bisher beste Geschäftsjahr. Bereinigt um die Effekte aus der Neuausrichtung – wie unter anderem die veränderte Vertriebs- und Servicestruktur in Asien und Amerika – stieg der Auftrags- eingang sogar um 23%.

In **Deutschland** lagen die Bestellungen bei 825,7 Mio € (Vorjahr: 763,0 Mio €). Im übrigen **Europa** stieg das Geschäft auf 1.248,5 Mio € (Vorjahr: 1.045,6 Mio €). In **Amerika** betragen die Bestellungen 209,3 Mio € (Vorjahr: 183,6 Mio €). In **Asien** verzeichneten wir einen Auftragseingang von 470,9 Mio € (Vorjahr: 376,5 Mio €); davon entfielen 245,9 Mio € auf China (+40%; Vorjahr: 175,9 Mio €).

Umsatz

Der **Umsatz** stieg auf 2.348,5 Mio € und erreichte damit einen neuen Höchstwert. Er nahm um 82,8 Mio € bzw. 4% im Vergleich zum Vorjahr zu (2.265,7 Mio €). Die Auslandsumsätze erhöhten sich um 7% auf 1.636,4 Mio €. Die Inlandsumsätze beliefen sich auf 712,1 Mio €. Die Exportquote stieg auf 70% (Vorjahr: 67%).

Auftragsbestand

Am 31. Dezember 2017 betrug der **Auftragsbestand** im Konzern 1.309,1 Mio €; daraus ergibt sich bei den „Werkzeugmaschinen“ eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich etwa 6 Monaten.

Ertragslage 2017

Die Ertragslage von DMG MORI entwickelte sich im Geschäftsjahr 2017 positiv:

Das **EBITDA** verbesserte sich um 49% auf 252,9 Mio € (Vorjahr: 169,7 Mio €). Das **EBIT** erhöhte sich um 73% auf 180,1 Mio € (Vorjahr: 104,0 Mio €) und das **EBT** stieg um 87% auf 176,4 Mio € (Vorjahr: 94,1 Mio €). Im Vorjahr war das EBT insbesondere aus Effekten der umgesetzten Maßnahmen zur Neuausrichtung in Höhe von 77,8 Mio € negativ beeinflusst. Der Konzern weist zum 31. Dezember 2017 ein EAT von 118,4 Mio € aus – ein Plus von 149% (Vorjahr: 47,5 Mio €). Neben der guten Ertragslage hat sich auch die Finanzlage positiv entwickelt: Der **Free Cashflow** verbesserte sich um 99,9 Mio € auf den Rekordwert von 142,4 Mio € (+235%; Vorjahr: 42,5 Mio €).

Das **Ergebnis je Aktie** beträgt 1,49 € (Vorjahr: 0,57 €). Aufgrund des Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrags schüttet die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ab dem Geschäftsjahr 2016 keine Dividende mehr aus. Stattdessen hat sich die DMG MORI GmbH verpflichtet, für jedes volle Geschäftsjahr einen Ausgleich („**Garantiedividende**“) in Höhe von 1,17 € brutto je Aktie an die außenstehenden Aktionäre zu zahlen.

Aktienverlauf

Unsere Aktie gewann im Berichtsjahr leicht an Wert (+5%). In das Börsenjahr 2017 startete sie mit einem Kurs von 43,77 € (02.01.2017) und schloss zum 29. Dezember 2017 mit 46,02 €. Aktuell notiert unsere Aktie bei 45,85 €.

Die **Marktkapitalisierung** stieg im Berichtsjahr um 7% auf 3,63 Mrd € – der Höchstwert in der 147-jährigen Unternehmensgeschichte.

Nachfolgend einige Erläuterungen zum Jahresabschluss 2017 des DMG MORI-Konzerns:

Vermögens- und Finanzlage

Die **Bilanzsumme** verringerte sich zum 31. Dezember 2017 um 97,9 Mio € auf 2.241,3 Mio € (Vorjahr: 2.339,2 Mio €). Der **Free Cashflow** verbesserte sich um 99,9 Mio € auf den Rekordwert von 142,4 Mio € (+235%; Vorjahr: 42,5 Mio €).

Eigenkapital

Die **Eigenkapitalquote** erhöhte sich auf 52,0% (Vorjahr: 50,8%). Das **Eigenkapital** verringerte sich um 23,1 Mio € auf 1.164,6 Mio € (Vorjahr: 1.187,7 Mio €). Der Rückgang ergibt sich insbesondere aus dem Verkauf der Anteile an den Vertriebs- und Servicegesellschaften in Asien (mit Ausnahme von China und Indien) sowie Amerika, der zu einer Reduzierung der nicht beherrschenden Anteile am Eigenkapital führten.

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betrugen 39,7 Mio € (Vorjahr: 88,1 Mio €). Damit konnten die Investitionen plangemäß gesenkt werden. Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen beliefen sich auf 72,8 Mio € (Vorjahr: 65,7 Mio €).

Im Mittelpunkt der Investitionen standen die Erweiterung und Modernisierung unserer Produktionsstandorte:

- In **Pleszew (Polen)** haben wir am 30. Mai mit dem Spatenstich den Bau einer rund 7.000 m² großen Montagehalle begonnen. Bis 2019 werden wir den Produktionsstandort insbesondere im Bereich der Montage, Fertigung und Logistik um mehr als 22.000 m² erweitern. Zudem haben wir dort eine hochmoderne Induktionshärtereie in Betrieb genommen.

- In **Pfronten** haben wir die Grundmaschinen-Montage der duoBLOCK-Baureihe und Horizontal-Bearbeitungszentren neu organisiert sowie die Erweiterung und Optimierung der Radmagazin-Montage abgeschlossen.
- In **Seebach** haben wir den Logistikbereich weiter optimiert und um einen Versandneubau erweitert. Zudem haben wir die Tisch-Vormontage der DMU-Baureihe neu organisiert und konnten so die Durchlaufzeiten um über 10% reduzieren.
- An unserem Standort **Shanghai** fand am 8. November das Grand Opening des neuen Technology Center statt. Auf einer Fläche von rund 1.700 m² präsentieren wir über 20 Vorführmaschinen. Im Fokus stehen unsere Technologie-Exzellenz in den Leitbranchen „Aerospace“ und „Automotive“ sowie Digitalisierung und Automatisierungslösungen.

Mitarbeiter

Am 31. Dezember 2017 waren 7.101 Mitarbeiter, davon 359 Auszubildende, im Konzern beschäftigt (Vorjahr: 7.282 Mitarbeiter, davon 318 Auszubildende). Die Anzahl der Mitarbeiter verringerte sich um 181. Die Personalquote verbesserte sich auf 23,3% (Vorjahr: 25,3%). Der Personalaufwand reduzierte sich um 21,3 Mio € auf 550,7 Mio € (Vorjahr: 572,0 Mio €).

DMG MORI ist stolz darauf, eine Diversity-Kultur zu leben. Das ermöglicht unseren Mitarbeitern, internationale Konzernprojekte zu begleiten. Bei DMG MORI werden alle Mitarbeiter und Bewerber unabhängig von Nationalität oder ethischer Herkunft, Geschlecht, Alter oder Religion wertgeschätzt. Diese Chancengleichheit drückt der Vorstand durch den DMG MORI Verhaltenskodex aus.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal im Namen des gesamten Vorstands bei allen Mitarbeitern unserer „Global One Company“ für ihren großen Einsatz bedanken!

Forschung und Entwicklung 2017

Gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED haben wir als „Global One Company“ 15 Weltpremierer auf 42 nationalen und internationalen Messen sowie Hausausstellungen präsentiert. Und damit unsere Innovationskraft gezeigt. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung lagen mit 50,4 Mio € rund 7,7% über dem Vorjahr (46,8 Mio €).

2017 war für DMG MORI das „Jahr der Innovationen“. Es stand im Zeichen der EMO, der weltweit größten Werkzeugmaschinenmesse. Als größter Aussteller zeigten wir auf 10.000 m² die Zukunft der Fertigungstechnologien in einer „Digital Factory“ sowie neueste Trends aus unseren fünf strategischen Zukunftsfeldern: Automatisierung, Digitalisierung, ADDITIVE MANUFACTURING und Technologie-Exzellenz sowie die DMG MORI Qualified Products (DMQP).

- Eine wichtige Säule unserer Zukunftsstrategie mit hohem Wachstumspotenzial ist die **Automatisierung**. Jede vierte Neumaschine von DMG MORI verfügt bereits über eine Automatisierungslösung. Im November 2017 stärkten wir unsere Automatisierungskompetenz in einem Joint Venture mit **HEITEC**. Künftig soll jede Maschine optional mit Automatisierung ausgestattet werden können. Basis hierfür ist ein Baukastensystem. Mit modular aufeinander abgestimmten Lösungen liefert DMG MORI HEITEC künftig insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen ein durchgängiges Automatisierungskonzept. Automatisierung ist ein Schlüsselement für die digitale Produktion.

Automatisierte Werkzeugmaschinen sind feste Bestandteile einer zukunftsorientierten Fertigung. Von zentraler Bedeutung ist daher die Entwicklung des „**Digital Twin**“. Damit beschleunigen und stabilisieren wir sämtliche Kundenprozesse – von der Entwicklung über die Einrichtung bis hin zum Service – und sorgen für flexible und stabile Abläufe.

- Die **Digitalisierung** verändert unsere Welt schnell und einschneidend. Diese Umstellung erfordert eine grundsätzliche Weiterentwicklung, die nur global

und gemeinsam zu meistern ist – in starken Partnerschaften und auf Augenhöhe. Digitale Produkte und Technologien werden verstärkt zum differenzierenden Wettbewerbsfaktor. Software beeinflusst zunehmend die Leistungsfähigkeit von Maschinen und Systemen.

- Mit dem Startup **ISTOS** baute DMG MORI zu Jahresbeginn 2017 seine Digitalisierungskompetenz aus. Ein besonderer Meilenstein im September war die Präsentation des Joint Ventures **ADAMOS** (ADActive Manufacturing Open Solutions). Gemeinsam mit den Weltmarktführern Dürr, der Software AG, ZEISS und ASM PT gründeten wir eine strategische Allianz für das Zukunftsthema Industrial Internet of Things (IIoT). ADAMOS soll weltweit neue Standards für Industrie 4.0 setzen und ist damit ein wesentlicher Bestandteil unseres „**Path of Digitization**“. Die Partner bringen dabei nicht nur ihr tiefes Branchenwissen und innovatives IT-Know-how mit ein, sondern auch ihre bestehenden Lösungen. Dazu gehören die digitalen Marktplätze der Partner und ein breites APP-Portfolio. Das Zusammenwachsen von Maschinenbau und Informationstechnik ermöglicht neue Geschäftsmodelle, die wir mit CELOS und ADAMOS realisieren. Wir bieten eine durchgängige einfache Digitalisierungslösung – von Maschinenbauern für Maschinenbauer, ihre Zulieferer und Kunden. Mit voller Kraft wird DMG MORI auch hier weitere Pionierarbeit leisten.
- Als weiteren Meilenstein seiner Digitalisierungsstrategie hat DMG MORI im Geschäftsjahr 2017 die **WERKBLiQ** GmbH übernommen. WERKBLiQ bietet eine herstellerübergreifende Plattform, auf der alle Beteiligten im Instandhaltungsprozess miteinander vernetzt werden. Damit wird der gesamte Wartungs- und Instandhaltungsprozess digitalisiert und deutlich beschleunigt.
- Digitalisierung ist nur dann erfolgreich, wenn digitale Produkte und Lösungen einen Mehrwert für den Kunden bringen. Unsere 26 exklusiven **DMG MORI Technologiezyklen** ermöglichen eine einfache und schnelle Shopfloor-Programmierung. Bereits heute kaufen unsere Kunden Technologiezyklen im zweistelligen Millionenbereich.

- Im Februar 2017 stärkten wir mit einer Mehrheitsbeteiligung an der **REALIZER** GmbH das Portfolio im **ADDITIVE MANUFACTURING**. Aktuell liegt unsere Beteiligung bei 75,1%. Durch die Technologie des „Selective Laser Melting“ (SLM), bei dem pulverförmiges Material Schicht für Schicht und per Laser geschmolzen wird, ermöglichen wir unseren Kunden komplett neue Anwendungsgebiete. DMG MORI deckt die Prozesskette durchgängig ab und bündelt die wichtigsten generativen Fertigungsverfahren unter einem Dach. Damit sind wir Komplettanbieter – sowohl in der additiven Fertigung von Metallbauteilen als auch der zerspanenden Nachbearbeitung.
- Wachstumsmärkte bearbeiten wir gezielt mit unserer **Technologie-Exzellenz**. In den „Technology Excellence Centern“ für die Leitbranchen Aerospace, Automotive, Die & Mold und Medical sind unsere Experten schon früh in die Entwicklungsprozesse beim Kunden eingebunden. Das Ziel sind prozessübergreifende, ganzheitliche Turnkey-Lösungen. Die Verbesserung von Präzision, Qualität und Effizienz steht daher für DMG MORI im Fokus – zum Wohle unserer Kunden.
- Eine ganzheitliche Fertigungslösung aus einer Hand zu fairen Preisen – das bietet DMG MORI seinen Kunden mit der DMQP-Initiative. DMQP steht für **DMG MORI Qualified Products**. Das globale Konzept und die enge Zusammenarbeit mit zertifizierten DMQP-Partnern verspricht eine perfekte Synergie von Maschine und Zubehör für höchste Technologiekompetenz.
- Nach der Neuausrichtung 2016 und der Innovationsoffensive 2017 fokussieren wir uns 2018 neben den fünf strategischen Zukunftsfeldern verstärkt auf die Optimierung von **Qualität** und **Service**. Mehr als je zuvor gilt daher bei DMG MORI: Qualität ohne Kompromisse. Für dieses Ziel treiben wir unsere „First Quality“-Offensive mit zahlreichen Maßnahmen voran. So bieten wir zum Beispiel seit Januar 2018 auf alle Motorspindeln der MASTER-Serie 36 Monate Gewährleistung – ohne Stundenbegrenzung. Im Service streben wir im Rahmen unseres „Customer First“-Programms die Steigerung der Service-Zufriedenheit unserer Kunden an. Als ein führender Hersteller von Werkzeugmaschinen wollen wir mit Exzellenz künftig auch der Service-Champion für unsere Kunden werden!

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018

Die Weltwirtschaft ist weiterhin durch globale Unsicherheiten gekennzeichnet. Nach den aktuellen Prognosen des VDW und des britischen Wirtschaftsforschungsinstituts Oxford Economics soll der weltweite Werkzeugmaschinenverbrauch 2018 mit +3,6% ein geringeres Wachstum verzeichnen (Vorjahr: +4,5%). Aufgrund der weiter bestehenden globalen Unsicherheiten bleibt es allerdings schwierig, verlässliche Prognosen zu erstellen.

Dynamik und Exzellenz bei Technologie, Service und Qualität werden das laufende Geschäftsjahr prägen. Mit Dynamik werden wir unsere Zukunftsfelder vorantreiben und Bestehendes nachhaltig auf Exzellenz optimieren. **Unser Motto 2018 lautet daher „Dynamic . Excellence“.**

Innovationskraft, Dynamik und Exzellenz: Das ist die DNA von DMG MORI.

Eins ist klar: All unsere dynamische Exzellenz wäre nicht möglich ohne die wichtigste Säule von DMG MORI: unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind das Gesicht von DMG MORI und die Schnittstelle zu unseren Kunden. Nur durch ihren herausragenden Einsatz, ihre Erfahrungen und Stärken können wir unseren Premiumanspruch und unsere Ziele umsetzen. Im Namen des gesamten Vorstands möchte ich mich daher ganz besonders bei unserer Mannschaft bedanken.

Mit Dynamik werden wir unsere fünf strategischen Zukunftsfelder Automatisierung, Digitalisierung, ADDITIVE MANUFACTURING, Technologie-Exzellenz und DMG MORI Qualified Products (DMQP) vorantreiben.

In das laufende Geschäftsjahr sind wir gut gestartet: Insbesondere unsere Traditions-Hausausstellung in Pfronten war ein voller Erfolg: Auf diesem Branchen-Highlight zu Jahresbeginn haben wir erneut Rekordwerte erzielt.

Um wichtige Innovationsfelder, wie die Digitalisierung der Produktions- und Logistikprozesse sowie die „First Quality“-Strategie, zu optimieren verstärken wir unser Vorstandsteam: Mit Wirkung zum 15. Mai 2018 wird Michael Horn (46) den Bereich Produktion sowie die neuen Ressorts Logistik und Qualität verantworten. Wir freuen uns sehr, mit Herrn Horn eine starke Persönlichkeit für unser Vorstandsteam gewonnen zu haben. Derzeit ist Michael Horn Vorstandsmitglied bei der Körber AG mit Sitz in Hamburg.

Zur aktuellen Geschäftsentwicklung:

Zu Beginn des Jahres 2018 lag der Auftragseingang auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Im ersten Quartal 2018 rechnen wir – aufgrund der erfolgreichen Hausausstellung in Pfronten – mit einem Auftragseingang von rund 700 Mio € (Vorjahr: 693,9 Mio €). Für das Gesamtjahr planen wir einen Auftragseingang von rund 2,5 Mrd € und einen Umsatz von rund 2,45 Mrd €. Das EBIT soll rund 180 Mio € betragen und der Free Cashflow bei rund 100 Mio € liegen.

Um unseren Premiumanspruch umzusetzen, werden wir hart und intensiv arbeiten. Mit ganzem Einsatz. Tag für Tag. Mit Dynamik werden wir unsere Zukunftsfelder vorantreiben und Bestehendes nachhaltig auf Exzellenz optimieren. Unsere Mitarbeiter gehen die neuen Wege mit. Wir fördern Pioniergeist und kreatives Unternehmertum. Damit ist DMG MORI ein attraktiver Arbeitgeber. Unser Engagement zahlt sich aus: „FOCUS Money“ zeichnet das Unternehmen in der Studie „Top Karriere Chancen“ in den Bereichen Entwicklungschancen, Mitarbeiter-treue und Nachhaltigkeit aus: DMG MORI belegt Platz 1 mit 100 von 100 Punkten. Darauf sind wir stolz!

Das Marktumfeld bleibt herausfordernd, aber DMG MORI ist exzellent positioniert. Durch das weitere Zusammenwachsen mit der DMG MORI COMPANY LIMITED zur „Global One Company“ haben wir schlankere Strukturen geschaffen, durch die wir flexibel auf Veränderungen reagieren können. Unser Ziel ist klar: Wir wollen mit unseren Maschinen, Technologien und Services weltweit die Nummer 1 für unsere Kunden sein. Wir wollen unsere Kunden

begeistern! Dafür gestalten wir gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern aktiv die Zukunft. Wir teilen unser Wissen, profitieren von gegenseitigen Stärken und schaffen die Fabrik der Zukunft. Real und digital. Global und gemeinsam. All das heißt für DMG MORI: Fortschritt zum Wohle kommender Generationen.

DMG MORI wird schneller, fokussierter und kundennäher. So können wir die Stärken und Synergiepotenziale unserer „Global One Company“ noch gezielter nutzen. Auch daran haben wir mit Nachdruck gearbeitet. Wir haben viel erreicht. Das ist vor allem das Ergebnis einer überzeugenden Teamleistung. Dafür arbeiten auch wir im Vorstand mit Leidenschaft und Ausdauer. Für eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft dieses tollen Unternehmens und seiner Mitarbeiter. Das ist unser Antrieb und unsere Motivation.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Wir freuen uns nun auf Ihre Fragen.

Bielefeld, 13. März 2018

Christian Thönes

Vorsitzender des Vorstands

Zukunftsbezogene Aussagen:

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Sollten Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angestrebt, geschätzt oder projiziert genannten Ergebnissen abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherung der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

* * *

Es gibt zwei Unternehmen die unter „DMG MORI“ firmieren: die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT mit Sitz in Bielefeld, Deutschland und die DMG MORI COMPANY LIMITED mit Sitz in Nara, Japan. Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist (mittelbar) von der DMG MORI COMPANY LIMITED beherrscht. Diese Veröffentlichung bezieht sich ausschließlich auf die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT. Ist in dieser Veröffentlichung von „DMG MORI“ die Rede, meint dies ausschließlich die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT und die von ihr i.S.d. § 17 AktG abhängigen Unternehmen. Ist von der „Global One Company“ die Rede, steht dies für die gemeinsamen Aktivitäten der DMG MORI COMPANY LIMITED und DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT inklusive sämtlicher Tochtergesellschaften.